

1 **Ergebnisprotokoll der AStA-Sitzung vom 08.08.2016**

2

3 **Anwesenheit**

4 Katharina Corleis (AStA-Sprecherin, Sitzungsleistung), Katharina Humbert (AStA-Sprecherin), Haiko  
5 Meents (geflüchtete Studierende), Oliver Schwichtenberg (geflüchtete Studierende, Protokoll),  
6 Torsten Puschmann (Antira), Ole Rust (Beauftragter Vorstand, Vertretung für pol. Bildung), René  
7 Bloch (externe Hopo), Anja Ebert (Studieren mit Kind), Pierre Monteyne (Ökologie und  
8 Nachhaltigkeit), Holger Robbe (Finanzreferat), Nikolaj Schule-Wörrmann (BeRef), Mirjam Frühauf  
9 (FS-Referat), Raphael Heitmann (SchwuRef), Jannes Schmacker (Kultur), Stefan Kühnapfel (Soz.  
10 Beratung), Marius Menge (Ö-Ref.), Sara Rihl (Wohnen), Nele (FS-Referat), Jaro Ehlers (interne Hopo),  
11 Cornelia (Nachdenkstatt), Linda (Alternative Orientierungsphase), Thomas (Unikum), Jan (Unikum,  
12 Out), Tjade (Unikum), Bryan (Unikum), Lars („“)

13

14 **1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

15

16 14:15 Katharina Corleis eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

17

18 **2. Vorstellungsrunde**

19

20 Siehe Anwesenheit. Gäste und Mitglieder stellen sich kurz vor.

21

22 **3. Protokoll**

23 **Abstimmung: Mit 5 Enthaltungen angenommen.**

24 **4. Finanzen**

25

26 **a. Externe Finanzanträge**

27

28 **OUT: Leinwand**

29 Out: Bryan und Tjade

30 Bryan und Tjade (Unikum) beantragen eine Leinwand, die für die nächsten zwei Produktionen akut  
31 benötigt werden. Es handelt sich dabei um eine rückprojektionsfähige Leinwand mit den Maßen 2x3  
32 Meter sowie zwei Stative, die innerhalb und außerhalb von Räumen genutzt werden können. Vorher  
33 wurden mit Papp- und Papierkonstruktionen gearbeitet, die nach der Produktion entsorgt werden  
34 mussten und somit nicht nachhaltig waren. Die beantragte Leinwand ist nachhaltig und kann, wenn  
35 benötigt, auch an andere Studierende verliehen werden. Über den AStA-Verleih kann eine Ausleihe  
36 weitergeleitet werden. Der Verleih soll nicht gesondert beworben werden. Auf Nachfrage inwiefern  
37 das Studentenwerk die Produktionen finanziert, kommt heraus, dass das OUT mit 300 Euro pro  
38 Produktion auskommen muss und darüber hinaus gehende Hilfsmittel selbst gebastelt werden  
39 müssen.

40 Dass Studienqualitätsmittel auch dafür genutzt werden können, wurde zur Kenntnis genommen.

41 **Antragssumme: 1064,00 Euro**

42 **Abstimmung: Mit 5 Enthaltungen angenommen.**

43 **OUT: Lichttechnik**

44 Das OUT beantragt LED Bühnenscheinwerfer, die viele technische Vorteile bringen. Sie sind kleiner,  
45 flexibler, sicherer, halten länger und sind stromsparende. Darüber hinaus ist die Wärmeabstrahlung  
46 der neuen Scheinwerfer signifikant geringer. Bei aktuellen Auftritten haben die Darsteller\_innen mit  
47 großen Hitze Problemen auf der Bühne zu kämpfen. Durch die wegbleibende Wärmebelastung würde  
48 auch die Last von den Leitungen verringert werden. Diese Lichttechnik ist mobil und flexibel  
49 einsetzbar und alle kommenden sechs Produktionen würden von dieser Technik massiv profitieren.  
50 Darüber hinaus ist in der FH das Lichtpult kaputt, und obwohl das OUT dafür nicht zuständig ist, aber  
51 sich für Kooperationen einsetzt, könnten dort auch Produktionen unterstützt werden. Die alten  
52 Scheinwerfer sind unflexibel und können nur eine Farbe mit Farbfolie abdecken und können während  
53 einer Szene nicht geändert werden.

54 Option 1: Acht hochwertige Scheinwerfer, leistungsfähige Farbkanäle, präferiert, entlastet die Technik  
55 während den Vorstellungen.

56 Option 2: kein echtes Weiß, keine guten Abstufungen.

57 Das Plenum hält fest, dass das Studentenwerk mehr in die Pflicht genommen werden könnte.  
58 Vermutlich hat das Studentenwerk eher Interesse daran feste Technik zu installieren, anstatt auf  
59 mobile Lösungen zu setzen. AStA von FH kontaktiert ob eine Beteiligung möglich ist.

60 **Antrag über Vertagung in die AStA-Sitzung am 05.09.16**

61 **Abstimmung: Bei 4 Enthaltungen angenommen.**

62

63 **„Gute Orte“ – Alternative Orientierungsphase**

64 Antrag „Gute Orte“- Alternative Orientierungsphase.

65 Die alternative Orientierungsphase bildet neben den FS-Veranstaltungen ein Programm für  
66 alternative Veranstaltungen, wobei der Fokus auf Erstis liegt. Es sollen 2000 Programmhefte und 15  
67 Plakate gedruckt werden. Da keine Kapazitäten bei der internen Druckerei mehr frei sind, stimmt das  
68 Plenum für ein Plädoyer für die regionale und ökologische Druckerei Gegendruck.

69 **Antrag auf Gegendruck Abstimmung:**

70 **1200,- Gegendruck**

71 **Abstimmung: Mit 3 Enthaltungen angenommen.**

72

73 **Nachdenkstatt**

74 Alte Fragen wurden geklärt.

75 **Antragssumme: 1750 Euro**

76 **Abstimmung: Mit 5 Enthaltungen angenommen.**

77

78 **b. Interne Finanzanträge**

79

80 **Antira Tischtennis: Powerspin**

81 Torsten stellt seinen Antrag vor. Ein Antira-Tischtennisturnier ist geplant. Der Antrag beinhaltet vier  
82 kleine Platten 1,25m lang, 75cm breit, zusammenklappbar und kleine Schläger. Diese könnten auch  
83 als Option für den Verleih angeboten werden.

84 Im Plenum wird diskutiert ob es eine Alternative beim Sport gibt. Die Idee findet positiven Anklang,  
85 aber die Lagerfrage ungeklärt und das Platzproblem ist akut. Leihen statt Anschaffen? Beim  
86 Hochschulsport wird sich erkundigt, ob die Platten ausgeliehen werden können. Mit Jannes drüber  
87 sprechen und/oder Fachschaft Sport.

88 **Antrag auf Vertagung.**

89 **Abstimmung: Einstimmig angenommen.**

90

91 **AK-Liveübertragung**

92 In dem Arbeitskreis sind viele rechtliche Probleme aufgetaucht. Inwiefern kann das  
93 Persönlichkeitsrecht gewahrt werden, soll nur Bild oder Ton übertragen werden? Veranstaltung soll  
94 nur über STUD.IP einsehbar sein. Eine Rechtsberatung ist gewünscht.

95 **Antragssumme: 300 Euro**

96 **Abstimmung: Einstimmig angenommen.**

97

98 **Hilfe zur Selbsthilfe**

99 Haiko stellt vor:

100 Es gibt weiterhin unzureichende Hilfen für Menschen bei Behördengängen. Es sollen einmalig 5  
101 Personen mit einer 200 Euro Aufwandsentschädigung, die im IBIS Umfeld tätig sind und Hilfe zur  
102 Selbsthilfe geben, Studierenden zur Seite gestellt werden.

103 **Antragssumme: 1000 Euro**

104 **Abstimmung: Einstimmig angenommen.**

105

106 **Uni Eltern Grillfest 26.08.16**

107 Kritik an Ausleihgebühr des Studentenwerkes, die von den Studierenden selbst finanziert werden  
108 über den Beitrag. Günstigere Alternativen statt alles zentral beim Studentenwerk zu bestellen.  
109 Besteck und Geschirr soll selbst mitgebracht werden. Lebensmittel nicht beim SWO kaufen. Rest  
110 kann über den AStA-Verleih geliehen werden.

111 **Antragssumme: 200 Euro**

112 **Abstimmung: Einstimmig angenommen.**

113

114 **Wandgestaltung**

115 Statt 500 Euro bräuchte der Künstler 1000 Euro.

116 Der Künstler hat sich nicht an Absprachen gehalten, ist nicht zu Terminen aufgetaucht und hat die  
117 Frist nicht eingehalten.

118 **Antragssumme: 150 Euro.**  
119 **Abstimmung: Mit 4 Enthaltung abgelehnt.**

120 Hilfsmittel: Folie für den Schriftzug.

121 **Antragssumme: 50 Euro**  
122 **Abstimmung: Mit 3 Enthaltungen angenommen.**

123

#### 124 **AK Nachhaltigkeit und Ökologie**

125 Stück „Wald“ beim Wurzelwerk. Kleine Gärten, Hütten, ein Stück „AStA-Land“, Garten. Wir erwerben  
126 Land und werden von Wurzelwerk unterstützt. 120 Euro im Jahr, einmalig 75 Euro Verwaltung. Jetzt  
127 nur 15 Euro Beitrag, 45 Euro für Fläche. Stromanschlüsse, Dach, Wasser vom Wurzelwerk.  
128 Fachschaften könnten den Platz mieten und nutzen. Bis zur O-Woche wäre das fertig.

129 **Antragssumme: 600 Euro**  
130 **Abstimmung: Einstimmig angenommen.**

131

#### 132 **Stundenaufstockung:**

133 Sara (Wohnen) temporäre Stundenaufstockung von 5 auf 10 Stunden für die Semesterferien  
134 Wohnumfrage.

135 Sabine (Finanzreferat) temporäre Stundenaufstockung von 5 auf 10 Stunden für Semesterferien.

136 Claudia soll für 5 Stunden bei Nachhaltigkeit und Ökologie mit einsteigen, da viele Projekte akut in  
137 der Umsetzungsphase sind.

138 Sitzungspause: 16:05 – 16:20

139 **Abstimmung2: Mit einer Enthaltung angenommen.**

140 **Abstimmung3: Mit 2 Enthaltungen angenommen.**

141 **Abstimmung1: Mit 2 Enthaltungen angenommen.**

142

143

#### 144 **5. Berichte**

145

#### 146 **Wohnen:**

147 Planung für rechtliche Beratung von Studierenden zum Thema Wohnen. Jugendherberge für  
148 die ersten Wochen zu teuer. Haiko und Olli arbeiten bei der kommenden Wohnungsumfrage  
149 mit. Vortrag wird vorbereitet zum Thema

150

#### 151 **Geflüchtete Studierende:**

152 Ausflug zum Auswandererhaus ist nicht gewünscht, da solche Veranstaltungen sich dann nicht auch  
153 noch mit Migration beschäftigen. Exkursion in das Klimahaus ist gewünscht. Es gibt schon einige  
154 Rückmeldungen von Menschen im Orientierungsjahr. Integrationsverein Treffen. Die ersten

155 Sachspenden bei der offiziellen Annahmestelle abgegeben, weitere Fahrten folgen. Film zeigen:  
156 Protokoll einer Abschiebung, sehr gute Doku.

157

158 **Antira**

159 Kontaktpflege. 4 von 6 Wks in Oldenburg wo die AFD antritt, darunter ein Student der Uni  
160 Oldenburg.

161

162 **Interne Hopo**

163 Projekt Pfand läuft an. Vernetzungsgespräche bzgl. auch des AStA-Lands. Texte werden geschrieben  
164 für die AStA-Zeitung.

165

166 **Externe Hopo**

167 Vernetzung mit anderen Asten schwierig.

168

169 **Studieren mit Kind**

170 Nichts Neues.

171

172 **Ökologie und Nachhaltigkeit:**

173 Gründung von „AStA-Land“. AK Nachhaltigkeit und Ökologie fand statt.

174 Modul Studentisches Engagement soll konzipiert werden, Dr. Christian Lauternmann, und als PB  
175 etabliert werden.

176

177 **Finanzen:**

178 Pressemitteilung „Es gibt einen Vertrag Kultusministerkonferenz und VG Wort, Einzelabrechnung von  
179 genutzten Werken.“ Appell an Uni-Präsidium, der Vertrag kennt nur Verlierer.

180

181 **BeRef:**

182

183 Anträge geschrieben.

184 Nikolaj:

185 Prof. Appelrath ist verstorben.

186 Staatsanwaltschaft, Schlaue Haus GMBH Akten eingesehen, Kaukljen, Insolventsverschleppung,  
187 Veruntreuung von Staatsgelder 4 Millionen Euro, NWZ hat das zufälligerweise nicht berichtet.

188

189 **Kultur:**

190 Kulturticker läuft an, was alles so passiert in Oldenburg. Ultimatefrisbee kommt ein Nachantrag.  
191 Ansonsten Alltagsgeschäft.

192

193 **SchwuRef:**

194 Vorbereitungen für das nächste Semester.

195

196 **Politische Bildung:**

197 Podiumsdiskussion zu den Kommunalwahlen: Studierenden sollen den Politiker\_innen Fragen bzgl.  
198 Wohnen, Verkehr stellen und diese sollen gesammelt werden. Brexitveranstaltung ist in der näheren  
199 Planung. Seite von politischer Bildung soll kommentierte Themen bearbeiten.

200

201 **Ö-Ref.:**

202 AStA-Seite überarbeitet. AStA-Kalender und Zeitung läuft weiter.

203

204 **Soz. Ref.**

205 Keine besonderen Vorkommnisse.

206

207 **Unabhängige FS-Ref:**

208 Diskussion über die Ausleihgebühren des SWO für Geschirr.

209

210 **Vorstand:**

211 Bitte noch Texte einreichen für die AStA-Sitzung bis zum 15.08.16. Cover vom Kalender.  
212 Diskussion über die AStA-Wand. Viele Treffen von Verwaltungsausschuss, AK Diskriminierung, AK  
213 Live-Übertragung.

214 Becher sollen über AStA-Verleih verliehen werden. Homepage formatiert. AK O-Woche fand statt,  
215 konstruktiv und gut. Info Tisch und Markt der Möglichkeit, Bergfest, Katerfrühstück nach der  
216 Erstiparty sind einige Punkte, die organisiert werden. Sofaplatztauschbörse für die ersten Wochen  
217 sollen angeboten werden für die Erstis. Mit Frau Büchner geredet, Müllentsorgung ist geregelt,  
218 Müllsäcke, Hausmeister werden den Platz abnehmen. Berichte der Referate bis zum 30.09.16.

219

220

221 **6. Sonstiges**

222 Auf das Buddy Programm der Uni wurde nochmal aufmerksam gemacht.

223

224 **7. Termine:**

225

226 09.08.2016 18.15 Uhr F3V in der AStA-Ecke.

- 227 10.08.2016 Widereröffnung der Pinte 42
- 228 17.08.2016 Podiumsdiskussion Kommunalwahlen.
- 229
- 230 Katharina Corleis schließt die Sitzung um 17:11.